

nach den Seiten ab in die Rinne (Gassen), die sich zwischen dem Fahrdamme und den Fußsteigen hinziehen. Die Rinne führen das Wasser in die Kanäle, die unter den Straßen angelegt sind.

Zeichnung des Planes von der nächsten Umgebung des Schulhauses!

II. Kreis: Der Heimort.

A. Die Altstadt.

1. Der Alte Markt.

Der Alte Markt ist ein großer, viereckiger Platz. Er ist ungefähr 175 Schritte lang und 75 Schritte breit. Auf seiner Ostseite liegt das Rathaus und auf der Südseite die Börse. Vor dem Rathause steht das Denkmal Kaiser Ottos und auf dem Platze der Hauptwache das des Bürgermeisters Otto v. Guericke.

Auf dem Alten Markte wird Mittwochs und Sonnabends Wochenmarkt abgehalten. Bis nachmittags 2 Uhr werden an diesen Tagen allerlei Nahrungsmittel, Küchengeräte und Blumen feilgeboten. Nachmittags ist der Marktplatz frei.

Vom Alten Markte gehen zwei Haupt-, sieben Seitenstraßen und zwei Gassen aus. Die Jakobsstraße führt nach der Neustadt und die Johannisbergstraße nach dem Werder und der Friedrichstadt. Eine kurze Straße verbindet den Marktplatz mit dem Breitenwege.

Die Börse.

Die Börse ist ein Haus, in dem sich die Großkaufleute treffen, um den Preis verschiedener Waren festzusetzen und um mit den Kaufleuten anderer Städte zu verhandeln. Das Reiterbild über der Thür an der Marktseite zeigt, wie Ritter Georg den Lindwurm tötet. Von den danebenstehenden kleinen Säulen stellt die eine den Gott des Handels, Merkur, und die andere die Göttin des Ackerbaues, Ceres, dar. (Beide waren Götter der heidnischen Römer.)

Das Kaiser-Otto-Denkmal.

Das Kaiser-Otto-Denkmal erinnert an den Kaiser Otto den Ersten oder Großen, durch den die Stadt Magdeburg mächtig und wohlhabend wurde. Aus Dankbarkeit erbauten ihm die Bürger vor etwa 600 Jahren das kunstvolle, steinerne Denkmal. Der Kaiser sitzt zu Pferde und hat um die Schultern den Kaisermantel und auf dem Kopfe die Kaiserkrone. Mit der linken Hand hält er den Zügel, während er mit der rechten nach vorn zeigt, als wollte er auf etwas Wichtiges aufmerksam machen. Kopf und Reiter sind stark verguldet. Die beiden Frauengestalten neben dem Kaiser sollen den Frieden und